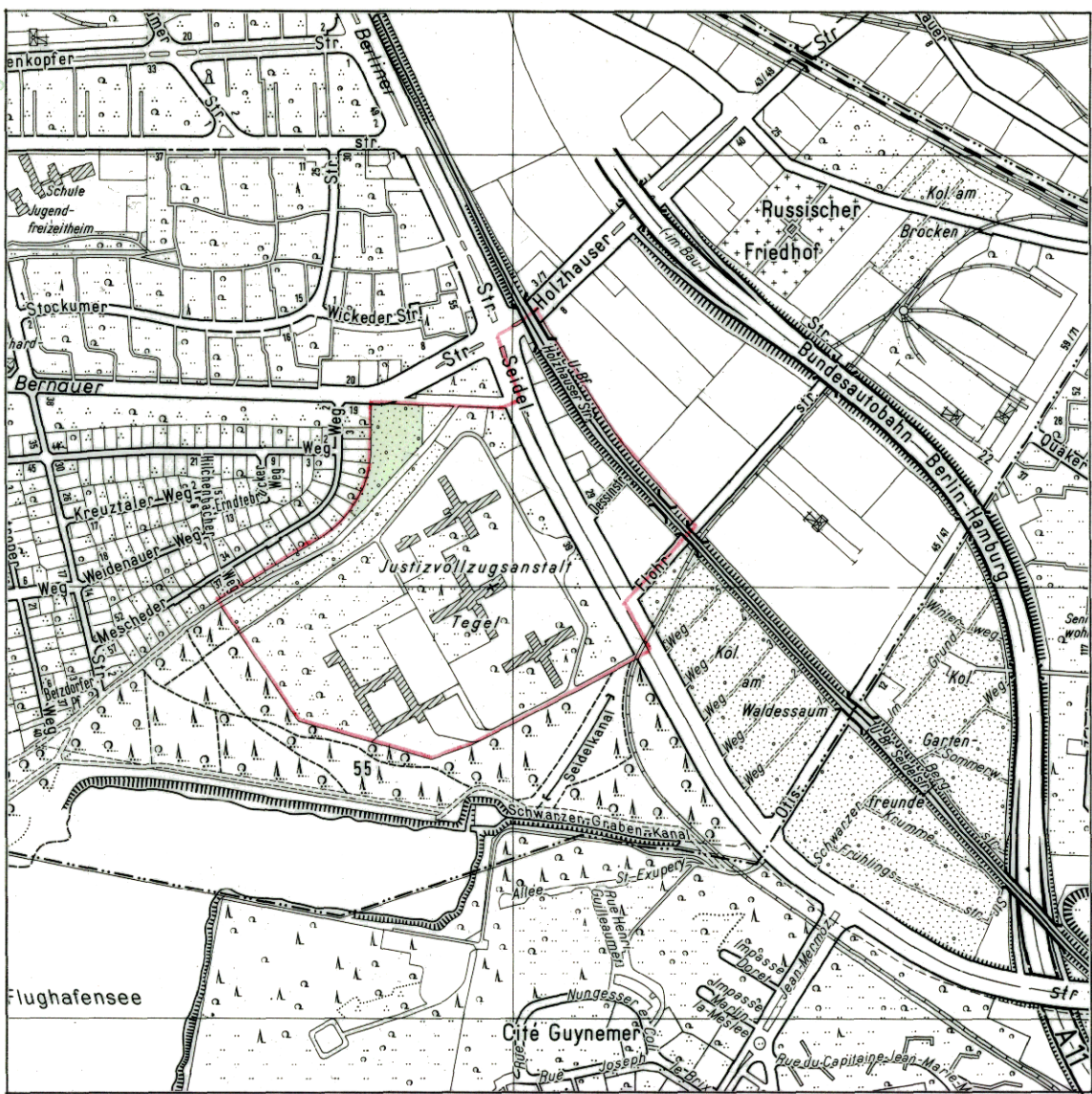




Der Bebauungsplan XX-47 vom 9. November 1961, festgesetzt am 28. Juli 1966 (GVBl. S. 1252),



Der Bebauungsplan XX-116 vom 25. Februar 1965, festgesetzt am 6. Juli 1966 (GVBl. S. 1101),

Abzeichnung

Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original des Bebauungsplans bescheinigt

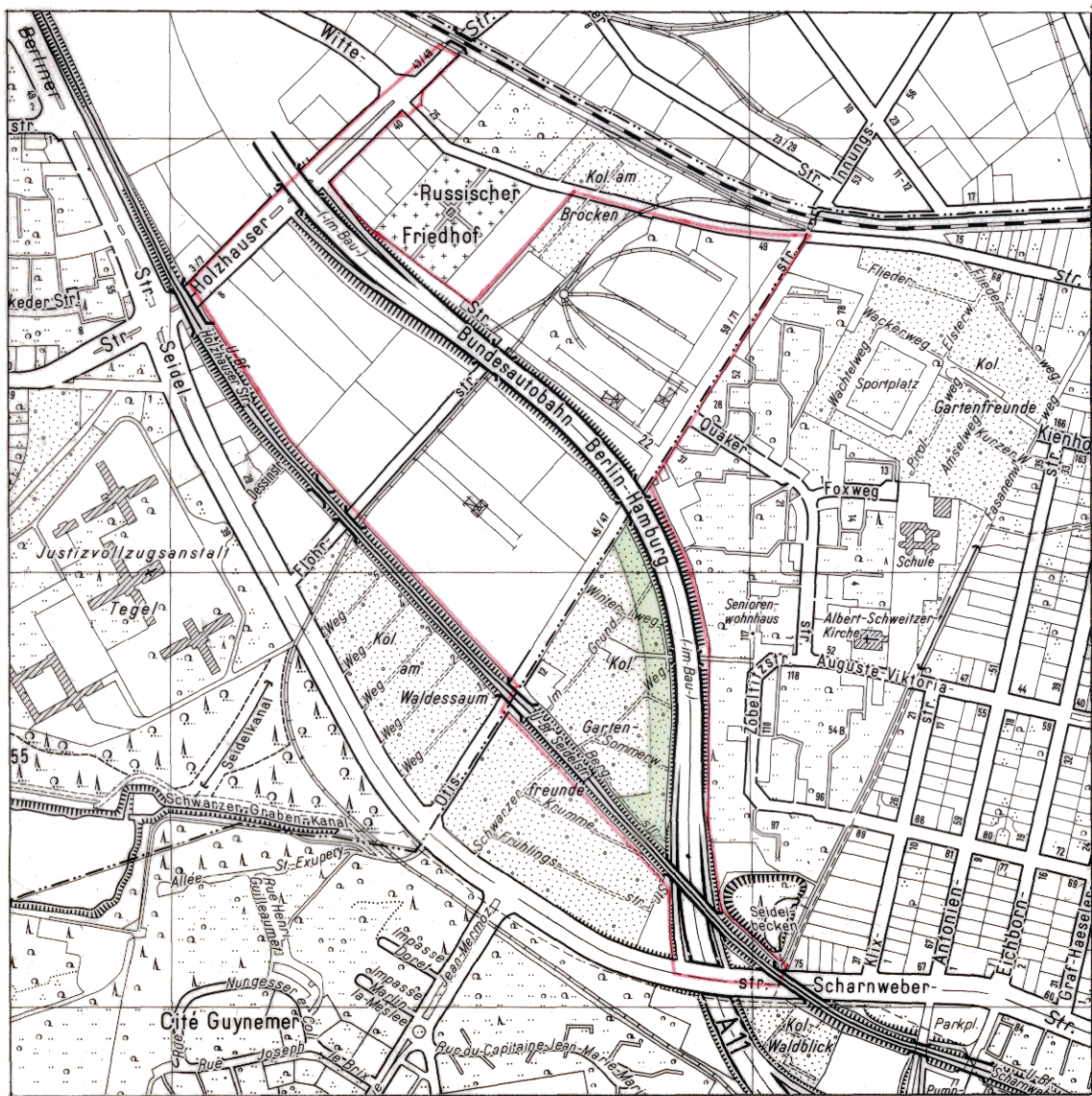
Berlin-Wittenau, den 29. 11. 19 84

Bezirksamt Reinickendorf
Abt. Bauwesen
Vermessungsamt



wird um folgende Planergänzungsbestimmung ergänzt:

" In den Dauerkleingärten dürfen nur eingeschossige Lauben errichtet werden, die nicht Wohnzwecken dienen und deren Grundfläche einschließlich Nebenanlagen -wie Kleintierstall, Abort, geschlossene Veranda, Geräteraum und überdachter Freisitz- 24m² nicht überschreitet. Eingeschossige Vereinshäuser, die mit der Zweckbestimmung Grünfläche (Dauerkleingärten) in Einklang stehen, können zugelassen werden."



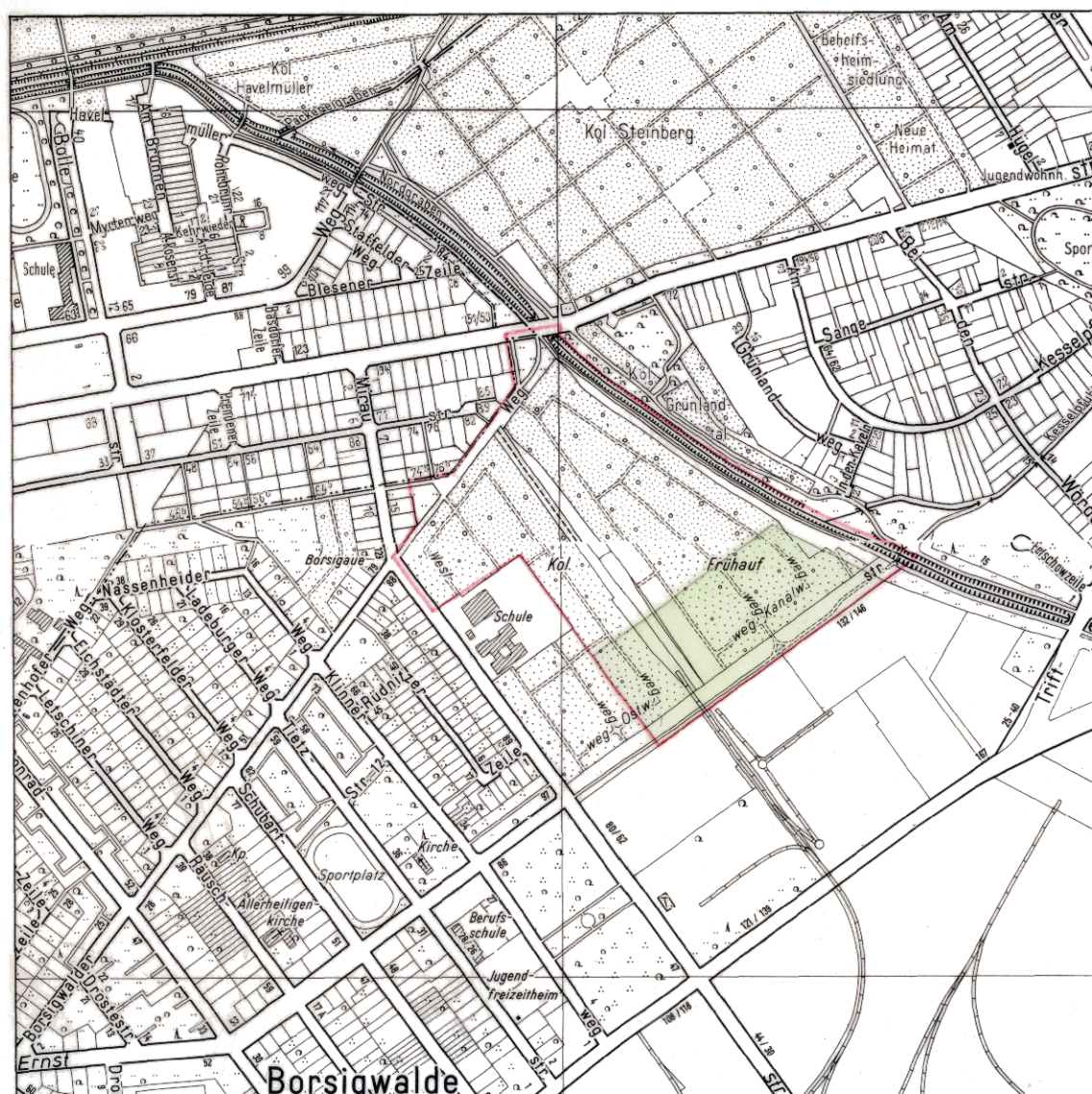
Im Bebauungsplan XX-21 vom 20. Februar 1970, festgesetzt am 26. Juni 1970 (GVBl. S. 993), wird die Planergänzungsbestimmung Nr. 6



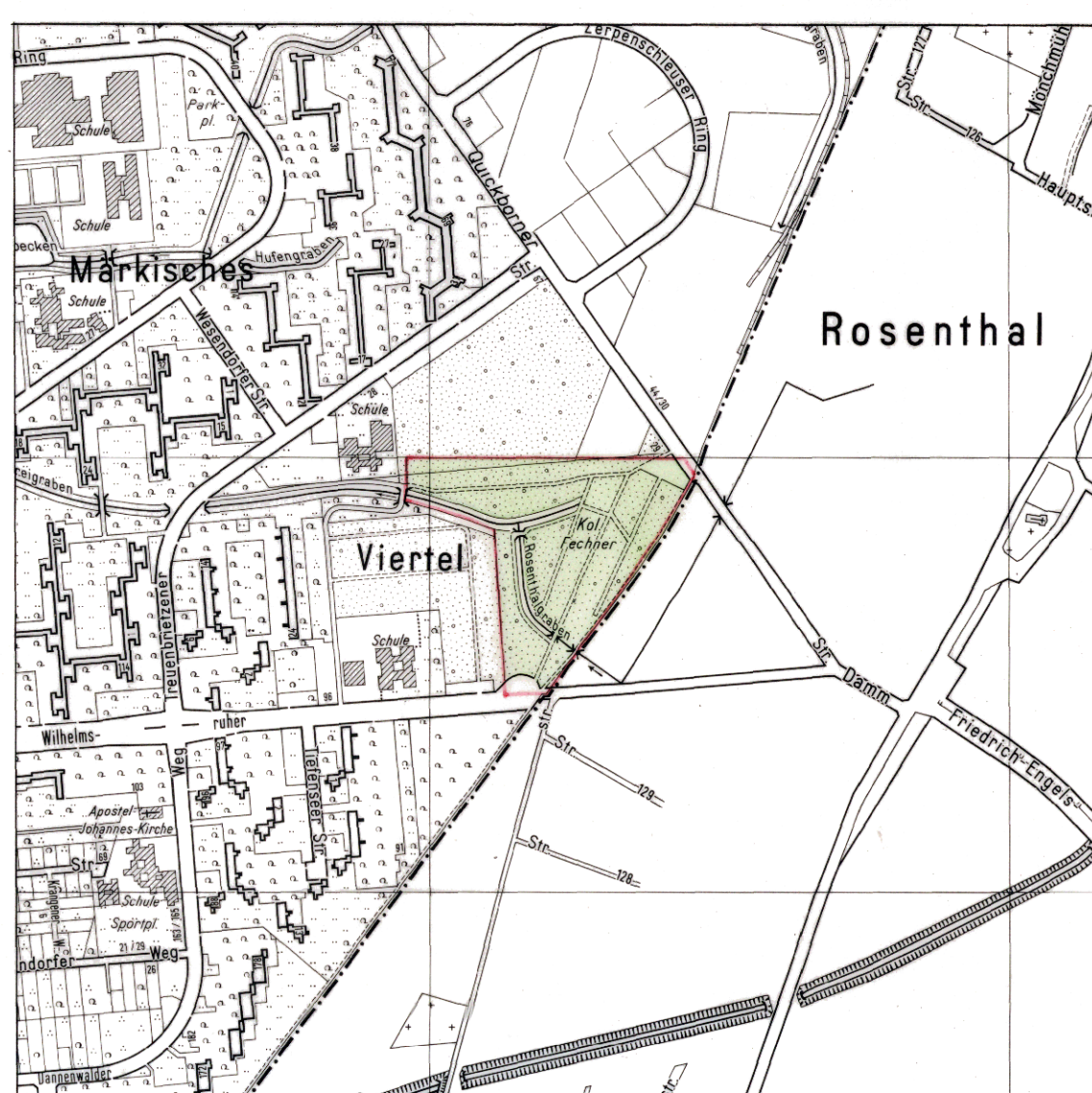
Im Bebauungsplan XX-97 vom 19. Februar 1964, festgesetzt am 3. August 1964 (GVBl. S. 846), wird die Planergänzungsbestimmung Nr. 5



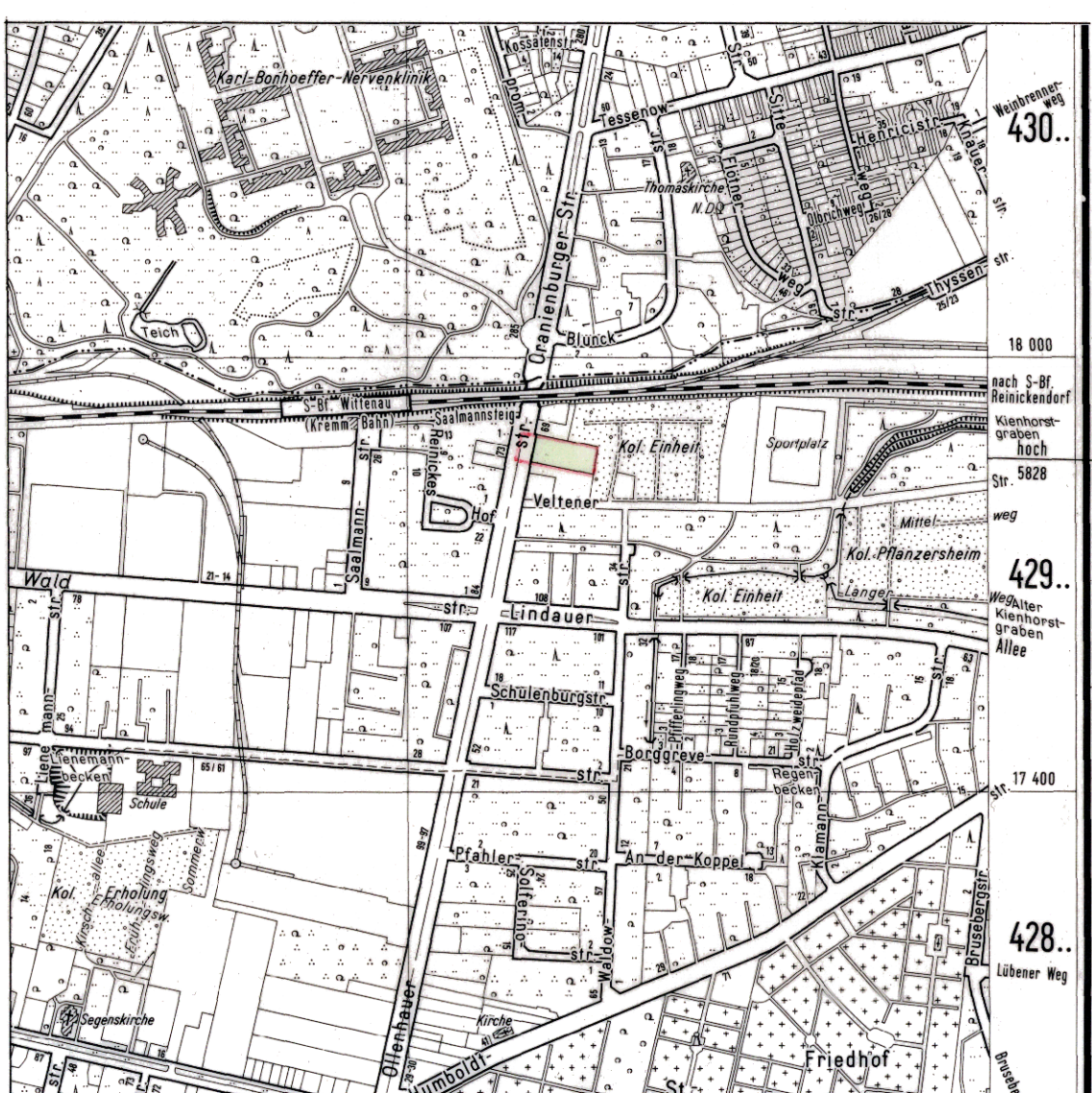
Im Bebauungsplan XX-99a vom 30. Januar 1976, festgesetzt am 20. September 1977 (GVBl. S. 2014), wird die Planergänzungsbestimmung Nr. 3



Im Bebauungsplan XX-99b vom 30. Januar 1976, festgesetzt am 26. August 1977 (GVBl. S. 1862), wird die Planergänzungsbestimmung Nr. 3



Im Bebauungsplan XX-111t vom 25. August 1971, festgesetzt am 7. Januar 1974 (GVBl. S. 94), wird die Planergänzungsbestimmung Nr. 2



Im Bebauungsplan XX-126 vom 10. Februar 1965, festgesetzt am 14. Juli 1965 (GVBl. S. 912), wird die Planergänzungsbestimmung Nr. 2

durch folgende Planergänzungsbestimmung ersetzt:

" In den Dauerkleingärten dürfen nur eingeschossige Lauben errichtet werden, die nicht Wohnzwecken dienen und deren Grundfläche einschließlich Nebenanlagen -wie Kleintierstall, Abort, geschlossene Veranda, Geräteraum und überdachter Freisitz- 24m² nicht überschreitet. Eingeschossige Vereinshäuser, die mit der Zweckbestimmung Grünfläche (Dauerkleingärten) in Einklang stehen, können zugelassen werden."

XX-21 für das Gelände zwischen Holzhauser Straße, künftiger Bundesautobahn Berlin (Nord), dem Grundstück Wittestraße 39-45, Wittestraße, Otisstraße, künftiger Bundesautobahn Berlin (Nord), Seidelstraße und U-Bahn sowie für die U-Bahntrasse zwischen Seidelstraße und Otisstraße, die Holzhauser Straße zwischen U-Bahn und S-Bahn und Teilflächen der Otisstraße und der künftigen Bundesautobahn Berlin (Nord) im Bezirk Reinickendorf, Ortsteile Reinickendorf und Tegel (in 3 Blättern)

XX-47 für das Gelände beiderseits der Lindauer Allee zwischen den Grundstücken Waldowstraße 22-32 und Grundbuch von Reinickendorf Band 98 Blatt 5050 sowie für den Holzweidepfad und die Grundstücke Borggrevestraße 23 Ecke Holzweidepfad 1 und Grundbuch von Reinickendorf Band 96 Blatt 4982 im Bezirk Reinickendorf,

XX-97 für das Gelände zwischen Roedernallee, Nordgraben, S-Bahn und Interessentenweg im Bezirk Reinickendorf,

XX-99 a für Teilflächen der Grundstücke Miraustraße 92/126 sowie für Teilflächen der Miraustraße und der Ernststraße im Bezirk Reinickendorf, Ortsteil Wittenau,

XX-99 b für eine Teilfläche des Geländes zwischen Miraustraße, Gorkistraße, Nordgraben und den Grundstücken Ernststraße 96/146 im Bezirk Reinickendorf, Ortsteile Wittenau und Tegel,

XX-111 t für Teilflächen der Grundstücke Wilhelmsruher Damm 26/94 und Quickborner Straße 29/67 und für die im Grundbuch von Wittenau Band 149 Blatt 4932 und Band 151 Blatt 4989 verzeichneten Grundstücke sowie Teilabschnitte des Packereigrabens und des Rosenthalgrabens im Bezirk Reinickendorf, Ortsteil Wittenau,

XX-116 für das Gelände der Strafanstalt Tegel einschließlich der nördlich angrenzenden Grünfläche und für das Gelände zwischen Seidelstraße, Holzhauser Straße, U-Bahn und Flohrstraße im Bezirk Reinickendorf, Ortsteil Tegel,

XX-126 für das Grundstück Ollenhauerstraße 67-68 im Bezirk Reinickendorf.

Zeichenerklärung

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- festgesetzte Dauerkleingärten

Aufgestellt: Berlin-Reinickendorf, den 1. September 1981

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abt. Bauwesen
Vermessungsamt Stadtplanungsamt

Hinsch
Leitender

Weber
Assistent

Gardain
Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß vom 7.10.1981 erhalten und wurde in der Zeit vom 9.11.1981 bis 9.12.1981 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Reinickendorf, den 18. Dezember 1981

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abt. Bauwesen

Stadtplanungsamt

Weber
Assistent

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 18 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 5 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Bundesbaugesetzes durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.
Berlin, den 28.8.1984

Der Senator für Bau- und Wohnungswesen

Vetter

Senator für den Senator für Bau- und Wohnungswesen

Die Verordnung ist am 11.9.1984 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 1288 verkündet worden.